

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl) von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1867

Montag. 12. Mai 1980

Blatt 1322

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet:

(violett)

Alteste Wienerin gestorben

Gratz: Österreichs Einmütigkeit Grundlage für Staatsvertrag

Wettbewerb Wien im Blumenschmuck Wahlkarten: Donnerstag letzter Tag

Kommunal:

(rosa)

Pressezentrum am Wahlsonntag

Wieder Bäderinformation - 15 35

Hohe Beschäftigungsrate im Bauwesen

Gemeinde-Lehrling gewann Wiener Berufswettbewerb Zahl der Wahlberechtigten in Wien rückläufig Sommerbad Hadersdorf-Weidlingau vor der Eröffnung U 3: Erste Baustufe kostet mehr als 2 Milliarden

"Komm zum Sport" - am 17. Mai in die Wiener Stadthalle

Stellenbesetzungen: Vorrang für Frauen

lokal:

orange)

Kultur:

Gebetbuch von Kaiserin Elisabeth in Gebetbuchausstellung

(gelb)

Sport:

grün)

Nur uber FS:

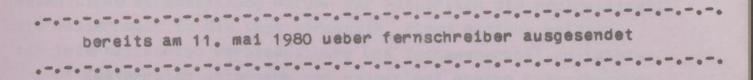
9.5. 17.000 bei "Literatur für junge Leser"

10.5. "Hobby-Koch" verschlief Rettungsaktion der Feuerwehr Straßenbahn: Notbremsung verhinderte Unfall Meidling: Gasverpuffung in Wohnhaus - 1 Toter

11.5. Landstraße: Mysteriöser Wohnungsbrand

12.5. Straßenbahnzüge der Linie "18" mußten umgeleitet werden Hernals: Festveranstaltung 25 Jahre Staatsvertrag "Streiflichter" in der Kleinen Galerie Ausstellung "Maria Theresia und das Judentum" eröffnet Wetterbericht aus dem Rathaus

12. mai 1980 blatt 1323 'rathaus-korrespondenz' bereits am 9. mai 1980 ueber fernschreiber ausgesendet Lokal: aelteste wienerin gestorben 15 wien, 9.5. (rk) die aelteste wienerin, frau emma waechter. ist im 107. Lebensjahr gestorben. emma jaeger, wie sie mit ihrem maedchennamen hiess, wurde in marburg im heutigen jugoslawien geboren. 1900 heiratete sie den postoffizial franz waechter, mit dem sie 1908 nach wien zog, wo ihr mann beim obersten rechnungshof taetig war. seit 14 jahren war emma waechter nach einem oberschenkelbruch an den rollstuhl gefesselt. Sie hinterlæsst einen sohn, einen enkel und vier urenkel. emma waechter wurde auf dem zentralfriedhof beigesetzt. (sti) 1554



gratz in einem ''iswestija''-interview:
oesterreichs einmuetigkeit war grundlage fuer staatsvertrag

wien, 11.5. (rk) unter dem dreispaltigen titel 'neutralitaet, zusammenarbeit, verstaendigung' veroeffentlichte das sowjetische regierungsorgan 'iswestija' ein interview mit buergermeister leopold gratz ueber die oesterreichische unabhaengigkeitserklaerung und den staatsvertrag.

nach einem hinweis auf die moskauer deklaration vom 30. oktober 1943, in der die aussenminister grossbritanniens, der sowjetunion und der vereinigten staaten die befreiung oesterreichs zum kriegsziel erklaerten, sagte gratz:''die geschichtliche bedeutung der unabhaengigkeitserklaerung liegt darin, dass sie die moskauer deklaration zum fruehest moeglichen zeitpunkt in die tat umgesetzt hat. als sie am 27. april 1945 in wien beschlossen wurde, war der grossteil des territoriums oesterreichs noch von hitler-truppen besetzt. fuer die weitere entwicklung oesterreichs war es von ausschlaggebender bedeutung, dass sich auch die erst spaeter befreiten teile oesterreichs und alle demokratischen politischen kraefte des landes zur unabhaengigkeitserklaerung und zur provisorischen staatsregierung bekannten. diese einmuetigkeit war ein wichtiger grund dafuer, dass oesterreich schliesslich im jahre 1955 den staatsvertrag und damit die volle souveraenitaet erlangen konnte.''

erst der staatsvertrag hat es dann ermoeglicht, betonte gratz, dass oesterreich politisch und wirtschaftlich wieder voll und ganz zu einer einheit wurde. erst dann konnte sich wien zu dem internationalen zentrum entwickeln, das es heute ist. eine ganz

wesentliche voraussetzung dafuer war natuerlich die neutralitaet, die oesterreich in die lage versetzte, einen aktiven beitrag zur internationalen verstaendigung und zusammenarbeit zu leisten.

'oesterreich unternahm und unternimmt grosse anstrengungen, diese chance zu nuetzen,' sagte gratz. 'der beweggrund dafuer ist nicht zuletzt die tatsache, dass oesterreich und wien aufgrund der geographischen lage und der weltpolitischen situation nur in einer atmosphaere der entspannung gedeihen koennen. oesterreich und wien brauche gute beziehungen und offene kontakte nach allen richtungen. der staatsvertrag hat dafuer die grundlegenden voraussetzungen

++++

geschaffen, ' (st1)

blatt 1326

bereits am 11. mai 1980 ueber fernschreiber ausgesendet

lokal:

wettbewerb wien im blumenschmuck

wien, 11.5. (rk) auch heuer findet die aktion 'wien im blumenschmuck' statt. mit unterstuetzung der wienerinnen und wiener kann das stadtbild der hauptstadt bunter und freundlicher gestaltet werden. als anreiz wurde wieder ein wettbewerb ausgeschrieben, an dem jeder teilnehmen kann: die schoensten mit blumen geschmueckten fenster, balkone und loggien von wohnungen (gruppe 1), blumengeschmueckte strassenfronten und portale von gebaeuden oeffentlicher und privater koerperschaften, von geschaeften, hotels, gast- und kaffeehaeusern (gruppe 2) sowie blumengeschmueckte fassaden von wohnhausanlagen als gemeinschaftswett- bewerb (gruppe 3).

was ist zu gewinnen? in gruppe 1: golddukaten, fachbuecher und pflanzen. in gruppe 2: ehrenplaketten der stadt wien in gold, silber und bronze sowie die goldene, silberne und bronzene rose (wanderpreis der landwirtschaftskammer). in gruppe 3: ehrenplaketten der stadt wien. die beurteilung des blumenschmucks durch eine kommission erfolgt im juni und juli von der strasse aus und ist unanfechtbar.

wer an dem wettbewerb teilnehmen will, sendet eine postkarte mit der genauen adresse an die oesterreichische gartenbau-gesell-schaft, wien 1, parkring 12. man kann sich dort aber auch ab sofort telefonisch anmelden oder auskuenfte holen. die telefon-nummer: 52 84 16. anmeldeschluss ist der 31. mai 1980. (am)

wahlkarten: donnerstag letzter tag

kommunal:

wien, 11.5. (rk) wahlkarten fuer die bundespraesidentenwahl koennen in den bezirks-wahlreferaten noch bis inklusive donnerstag, dem 15. mai 1980 (christi himmelfahrt), taeglich von 8 bis 18 uhr beantragt werden. ein personaldokument ist vorzuweisen, wie zum beispiel pass, fuehrerschein, geburtsschein, heiratsurkunde, staatsbuergerschaftsnachweis etc. die wahlkarte kann man schriftlich beantragen oder muendlich, wenn man selbst zum magistrat geht oder jemanden hinschickt, aber nicht telefonisch. (smo)

'rathaus-korrespondenz' blatt 1328 12. mai 1980 kommunal: *********** geehrte redaktion pressezentrum am wahlsonntag wien, 12.5. (rk) zur bundespraesidentenwahl am sonntag. 18. mai, steht der presse- und informationsdienst der stadt wien den journalisten in gewohnter weise mit allen seinen einrichtungen zur verfuegung: im sitzungszimmer werden die bei der wiener kreiswahlbehoerde einlangenden ergebnisse unverzueglich bekannt gegeben und auf tafeln mit den vergleichszahlen angeschrieben werden. mit den ersten ergebnissen aus den bezirken ist bald nach schliessung der wahllokale um 17 uhr zu rechnen. wir laden sie herzlichst ein, das pressezentrum im rathaus am 18. mai ab 17 uhr zu besuchen. die einfahrt mit dem pkw ist Leider nicht moeglich. erfahrungsgemaess kann jedoch an sonntagen in der umgebung ohne schwierigkeiten geparkt werden. presse- und informationsdienst der stadt wien 0803

'rathaus-korrespondenz' blatt 1329 12. mai 1980 lokal: wieder baederinformation - 15 35 3 wien, 12.5. (rk) eine gute nachricht fuer alle badefreunde: die baederinformation der stadt wien bietet unter der kurzrufnummer 15 35 bezirksweise geordnet auf einem tonband die genauen adressen und oeffnungszeiten der staedtischen und privaten sommer- sowie hallenbaeder und die adressen der wildbadeplaetze in wien an. wer also genau wissen will, welches bad in unmittelbarer umgebung seiner wohnung oder seines arbeitsplatzes liegt, sollte die nummer der baederinformation - 15 35 - waehlen. unermuedliche wasserratten koennen sich heuer eine stunde laenger im wasser tummeln, denn durch die einfuehrung der sommerzeit haben die staedtischen sommerbaeder zwischen 15. mai und 15. august nicht wie ueblich bis 19 uhr, sondern bis 20 uhr geoeffnet. (ta) 0917

12. mai 1980

kultur:

gebetbuch von kalserin elisabeth in gebetbuchausstellung

wien, 12.5. (rk) einem wichtigen aspekt des religioesen Lebens, dem gebetbuch, ist eine ausstellung der wiener stadt- und Landesbibliotnek im rathaus gewidmet. In der ausstellung ist auch ein gebetbuch von kaiserin elisabeth zu sehen.

das gebetbuch, seine entwicklung und seine ausgestaltung, soweit sie sich auf wiener boden vollzogen hat, wird anhand von 145 beispielen vorgestellt. die ausstellung ist in zehn teils von der chronologie, teils vom inhalt bestimmte hauptgruppen gegliedert. dokumentiert wird sowohl die drucktechnische entwicklung und die buchkuenstlerische ausstattung wie auch die entwicklung der religiositaet vom 16. bis zum ende des 19. jahrhunderts. weitere interessante exponate der ausstellung sind ein brevier aus dem jahr 1519, die erstausgabe des katholischen katechismus aus dem jahr 1554 und eine groessere anzahl von gebetbuechern geistlicher bruderschaften und wallfahrer aus dem 17. und 18. jahrhundert.

die ausstellung befindet sich im rathaus auf dem gang vor der wiener stadt- und landesbibliothek und kann bis ende september zu den oeffnungszeiten der bibliothek besichtigt werden. zur ausstellung gibt es auch einen gratis-katalog. (gab) 0926

hohe beschaeftigungsrate im bauwesen

wien, 12.5. (rk) auf den kommunalen baustellen in wien waren ende april 1980 10.855 arbeiter beschaeftigt, um 169 arbeiter mehr als im vorjahr um die gleiche zeit. auch die anzahl der kommunalen baustellen ist gestiegen: derzeit gibt es 1.951 baustellen in wien, im vorjahr waren es 1.779. von den beschaeftigten arbeiten 3.236 als hilfsarbeiter und 7.619 als facharbeiter. wie bautenstadtrat johann h a t z l der 'rathaus-korrespondenz' mitteilte, sind von den insgesamt 10.855 arbeitern 8.772 beim hochbau und zwar auf den baustellen von gemeindebauten, sportstaetten, spitaelern, schulen oder anderen kommunalen nutzbauten beschaeftigt. am neubau des allgemeinen krankenhauses arbeiten zur zeit 850 menschen. (ba)

sport:

"'komm zum sport'' - am 17. mai in die wiener stadthalle

wien, 12.5. (rk) die wiener stadthalle, halle b, ist am 17. mai, mit beginn um 18.30 uhr, schauplatz des handball-staats-liga-a-spieles zwischen uhk westwien und klagenfurt. die begegnung geht ebenfalls im rahmen der sportfoerderungsaktion der stadt wien in szene und kann somit kostenlos besucht werden. union-westwien, zu beginn der staatsligasaison allgemein als sicherer teinehmer an der meister-play-off-gruppe eingestuft, konnte nur in wenigen spielen richtig ueberzeugen. oft musste man sich nur ungluecklich und mit einem tor geschlagen geben.

der klassenerhalt scheint aber dennoch nicht gefaehrdet, und mit unterstuetzung einer großen zuschauerkulisse will man sich durch einen sieg ueber die kaerntner aller abstiegssorgen entledigen.

das programm fuer die aktion ''komm zum sport'' am 17. mai in der wiener stadthalle, halle b:

14.50 uhr: rapid 70 - sc perchtoldsdorf (wiener Liga)

15.55 uhr: polizei sv - wac-elementar (wiener liga)

17.10 uhr: austria-tabak - hc weststeiermark (frauen-staatsliga)

18.30 uhr: uhk westwien - klagenfurt (maenner-staatsliga a)

19.50 uhr: wat-fuenthaus - post sv (frauen-staatsliga)

21.00 uhr: wat-fuenfhaus - post sv (wiener Liga)

kostenlose karten dafuer sind ab dienstag bei folgenden stellen erhaeltlich:

union-landesverband wien, 1010, dominikanerbastei 6

union-sportzentrum hietzing, 1130, altgasse

wiener stadthalle, 1150, vogelweidplatz

beim spiel unk-westwien - waagner-biro-graz am 15. mai in der sporthalle altgasse (16 uhr)

restaurant mader, 1150, markgraf-ruedigerstrasse 12. (hof)

k o m m u n a l :

gemeinde-Lehrling gewann wiener berufswettbewerb

11 wien, 12.5. (rk) als wiener landessieger in seiner schulstufe ging der 15 jaehrige kaufmaennische Lehrling der stadt wien michael s c h a e f e r aus dem 30. berufswettbewerb der kaufmaennischen

jugend hervor. montag empfing magistratsdirektor dr. josef

b a n d i o n den tuechtigen Lehrling, beglueckwuenschte ihn

zu seinem hervorragenden erfolg und uebergab ihm als anerkennungs-

geschenk das buch ''wien und seine buergermeister'.

michael schaefer ist im ersten lehrjahr und derzeit in

einer jugendzahnklinik der ma 15 taetig. er qualifizierte sich in

seiner klasse mit vier anderen lehrlingen fuer den landeswettbewerb.

aus den einigen hundert teilnehmern ging er als bester hervor und

errang das sieger-diplom der arbeiterkammer wien, einen gold-dukaten

und buchpreise. (smo)

1053

zahl der wahlberechtigten in wien ruecklasufig bereits 95.000 wahlkarten ausgestellt

wien, 12.5. (rk) nach abschluss des
einspruchs- und berufungsverfahrens steht
die zahl der wiener wahlberechtigten fuer
die bundespraesidentenwahl 1980 fest: insgesamt sind 1,169.767 wiener wahlberechtigt, das sind 491.149 maenner und 678.618
frauen. die zahl der wahlberechtigten ist
weiterhin ruecklaeufig.

bei der bundespraesidentenwahl 1974 waren noch 1,216.419 wienerinnen und wiener wahlberechtigt (nationalratswahl 1979: 1,179.919, volksbefragung 1980: 1,172.816).

bis zum wochenende haben sich bereits rund 95.000 wahlberechtigte eine wahlkarte ausstellen lassen, damit sie ihrer wahlpflicht auch ausserhalb wiens beziehungsweise in einem anderen wahlsprengel nachkommen koennen. bei den bezirkswahlreferaten kann man sich noch bis inklusive donnerstag, den 15. mai 1980 (christi himmelfahrt), eine wahlkarte besorgen. auch am feiertag haben die dienststellen von 8 bis 18 uhr geoeffnet. (smo)

sommerbad hadersdorf-weidlingau:
ha-wei eroeffnet mit hawaii-fest

wien, 12.5. (rk) mit einem hawaii-fest beginnt - schoenes wetter vorausgesetzt - in wenigen tagen die badesaison im staedtischen sommerbad hadersdorf-weidlingau: baederstadtrat peter schieder wird das bad, das um 13 millionen schilling saniert wurde, am kommenden samstag, dem 17. mai, um 10.30 uhr eroeffnen.

hula-maedchen und eine hawaii-combo sowie ein wettschwimmen werden aber nicht die einzigen attraktionen bei der eroeffnung sein - das neue alte sommerbad steht den badegaesten ausserdem am samstag, dem 17. mai, ab mittag und am sonntag, dem 18. mai, kostenlos zur verfuegung.

zweites sommerbad mit sommenenergie

''das renovierte sommerbad hadersdorf-weidlingau ist - abgesehen von mehreren kinderfreibaedern und dem mutter-kind-bereich im laaer berg-bad - wiens zweites sommerbad, das mit sonnenenergie versorgt wird'', erklaerte stadtrat peter schieder gegenueber der ''rathaus-korrespondenz'': mit hilfe der solarenergie wird das wasser im schwimmbecken auf 24 bis 25 grad erwaermt werden.

die beckenanlage selbst wurde im rahmen des umbaus vollstaendig erneuert und verfuegt nun ueber ein modernes mehrzweckbecken sowie ein kinderbecken. kabinen und kaestchen, buffet, duschen und wc-anlagen wurden ebenfalls erneuert. fuer sauberes wasser sorgt eine badewasserfilteranlage. (hs)

1115

kommunat: **在本版的支付金融市场的市场中央**

u 3: erste baustufe kostet mehr als 2 milliarden

14 wien, 12.5. (rk) finanzstadtrat hans mayr erklaerte montag der ''rathaus-korrespondenz'', dass die kosten fuer den ersten bauabschnitt der u 3 in wien-Landstrasse nicht, wie irrtuemlich in verschiedenen wiener tageszeitungen berichtet wurde, um die 100 millionen schilling betragen, sondern wesentlich mehr ausmachen werden, nach einer studie 'generelle planung - u 3 landstrasse''. herausgegeben von der ma 18 - stadtstrukturplanung liegen die kosten fuer die von der bezirksvertretung des 3. bezirks gewaehlte variante zwischen 1.980 und 2.280 millionen schilling. preisbasis fuer diese schaetzung, die von den gutachtern selbst als grobbewertung angegeben wurde, ist das jahr 1978. der irrtum duerfte dadurch entstanden sein, dass prozentangaben, naemlich 99 bis 114 prozent von einer basis 2 milliarden, als gesamtkosten genommen wurden. (sei) 1121

12. mai 1980 'rathaus-korrespondenz'' blatt 1337

kommunal:

bei stellenbesetzungen: vorrang fuer frauen

16 wien. 12.5. (rk) bei stellenbesetzungen im wiener gemeindedienst soll kuenftig bei gleicher qualifikation den weiblichen bewerberinnen der vorzug gegeben werden: das forderte gemeinderaetin dkfm, sigrun s c h l i c k montag im oevp-pressegespræech, an dem auch vizebuergermeister dr. erhard b u s e k und stadtraetin dr. gertrude k u b i e n a teilnahmen.

wie schlick weiter betonte, sei die gleichberechtigung im wiener gemeindedienst bei weitem nicht verwirklicht: so seien etwa von 238 bediensteten der dienstklasse (roem.) 8 (senatsraete) weiblich 13. unter 22 obersenatsraeten gebe es lediglich eine frau. zusaetzlich forderte schlick erhoehte zeltsouveraenitaet fuer den arbeitnehmer durch gleitzeit, teilzeit und flexible pensionsgrenzen.

ueber forderungen des oeaab-landesfrauentags berichtete gemeinderaetin maria hampl - fuchs: so sollen als beitrag zur zeitersparnis die oeffentlichen verkehrsmittel auf 3-5 minutenintervalle umgestellt werden, einkommen aus sozialen diensten sollen bis zu einer grenze von 2.000 schilling weder bei der ausgleichszulage beruecksichtigt noch besteuert werden. (hs) 1237